

Ressort: Politik

Schwedens Ministerpräsident verliert Vertrauensabstimmung

Stockholm, 25.09.2018, 10:25 Uhr

GDN - Schwedens Ministerpräsident Stefan Löfven hat eine Vertrauensabstimmung im schwedischen Reichstag verloren. Die Mehrheit der Parlamentarier stimmte am Dienstagvormittag gegen Löfven.

Eine solche Abstimmung ist in Schweden nach einer Reichstagswahl üblich. Nach dem Votum muss der Sozialdemokrat zurücktreten. Die Amtsgeschäfte wird er aber kommissarisch weiterführen, bis eine neue Regierung gebildet ist. Aufgabe des Parlamentssprechers ist es nun, den Kandidaten mit den größten Chancen auf eine Regierungsbildung zu ermitteln. Bei der Reichstagswahl im September waren die oft als rechtspopulistisch beschriebenen Schwedendemokraten drittstärkste Kraft geworden. Der linke rot-grüne Parteienblock von Löfven verfügt nur über ein Mandat mehr als eine aus vier Parteien bestehende rechtskonservative Allianz. Beide Blöcke wollen die Regierung stellen, wobei den Schwedendemokraten eine wichtige Rolle zukommt. Auch Löfven hat weiterhin die Chance, wieder Regierungschef zu werden. Dazu müsste er sich die Unterstützung einer weiteren Partei sichern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112373/schwedens-ministerpraesident-verliert-vertrauensabstimmung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619